

# Aarauer Nachrichten

0 Kommentare



Facebook



Twitter



E-Mail



Drucken

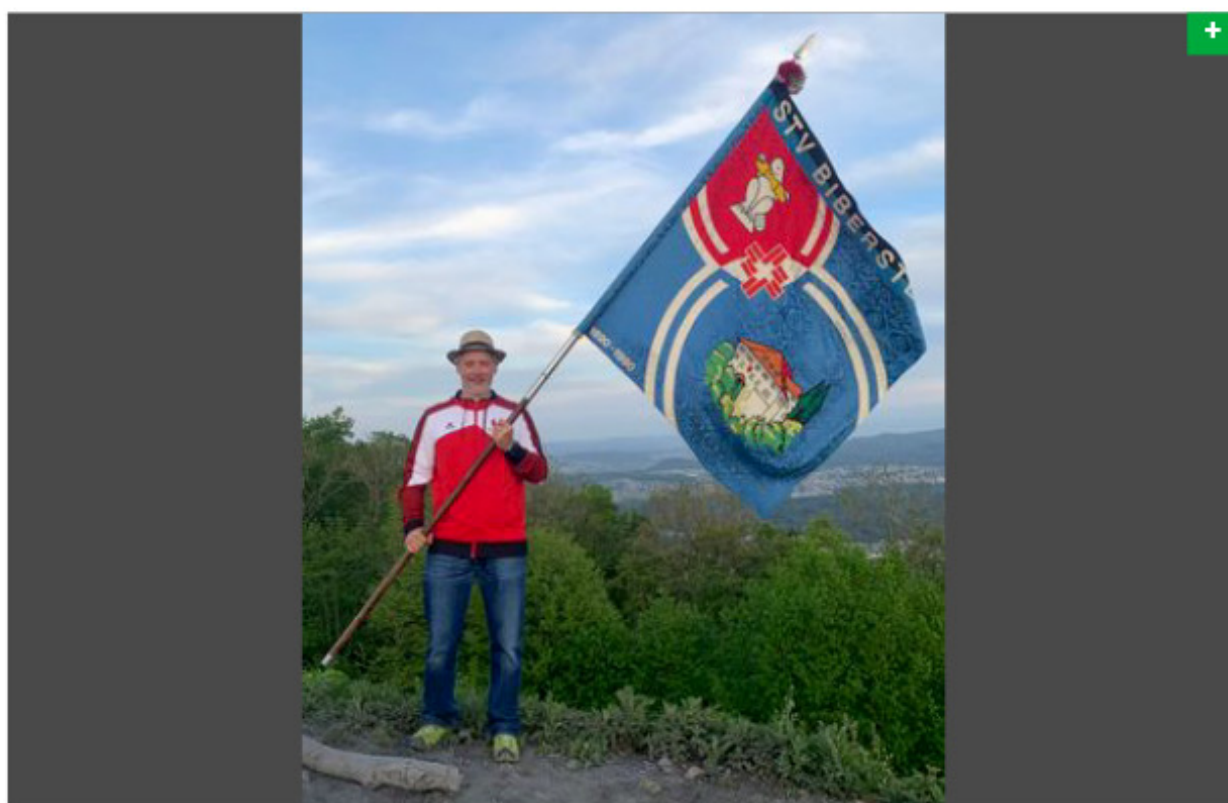


Gefällt mir 0

## Vom Oberen Dorfplatz aus geht es los

27.06.2020 10:00

*Um während des Lockdowns fit zu bleiben, stellte der STV Biberstein einen Parcours zusammen: der Bibertrail. Dieser wird aber nicht nur vom STV genutzt sondern steht allen zur Verfügung.*



1/2

Die Fahnenchallenge des STV Biberstein erfreut sich hoher Beliebtheit bei diversen Vereinen.  
z.V.g.



**Biberstein** Der Bibertrail ist ein Parcours, der in Anlehnung an die bekannten VitaParcours oder Helsana-Trails erstellt wurde. Tempo und Absolvierung sind nicht vorgegeben. Geburtsstunde des Bibertrails war der Mai 2020. «Er ist offen zugänglich und man ist an keine fixen Zeiten gebunden», erklärt Vereinskassierin Daniela Reinhard. Man wollte mit ihm ein Angebot schaffen, das den Turnerinnen und Turnern und auch der Bevölkerung eine Möglichkeit gibt, während geschlossenen Sporthallen, Fitnesszentren und Sportplätzen zu trainieren.

### **Frei bei der Durchführung**

In vielen Gemeinden bestehen schon einige «eigene» Parcours. So wollte man dabei natürlich nicht ins Hintertreffen stürzen. Eine klare Regelung der Absolvierung gibt es aber nicht.

Man könne auch mittendrin starten, so Reinhard. «Der Standort des nächsten Postens ist jeweils unter jeder Übung beschrieben.» Offizieller Startpunkt des Trails ist der Brunnen beim Oberen Dorfplatz. Dort endet er auch. Die Übungen sind auf laminierten A4-Blätter beschrieben. Die Route führt durch Biberstein, der Aare entlang und auch einige Treppenstufen sind zu bewältigen. Ein Posten ist auch sehr idyllisch gelegen an einem Teich. Alles in Allem sind die 17 Posten auf ca. 3,7 km und 100 Höhenmetern verteilt.

### **Der Bibertrail ist keine Ausnahme**

Der Bibertrail ist nicht das einzige, das der STV Biberstein in diesem Jahr ins Leben rief. Auch mit der Challenge #Gipfelfahne konnte eine Besonderheit verbucht werden. Ziel ist es bei dieser, sich einen Gipfel auszusuchen, und seinen Fahnenträger hochzuschicken und zu fotografieren. Dieses Foto soll man dann auf Facebook und Instagram verlinken und andere Vereine zu nominieren.

Die Challenge ist beliebt. Etliche Organisationen machten schon mit, wie der Turnverein Seengen, der TV Schmiedrued oder die Musikgesellschaft Ganisingen.

*Von Rinaldo Feusi*